

Wehe dir , wenn er dich schnappt

In Neuseeland gibt es keinen besseren Thrillerautoren als Paddy Richardson. Sein Roman "A Year to Learn a Woman" ist ein Gänsehautgarant par excellence und absolut fesselnd bis zur letzten Seite. Im Mai 2010 erschien das Buch unter dem Titel "Der Vogelbrunnen" im Droemer Verlag und liegt nun, knapp zwei Jahre später, in der Taschenbuchausgabe vor - versehen mit einem düsteren Cover, bei dessen Anblick man die Gefahr, die von diesem Thriller ausgeht, jederzeit spürt, und mit einem neuen Titel. "Der Frauenfänger" ist geballter Nervenkitzel, der dem Leser kleine Stromstöße durch den Körper jagt. Diese Lektüre lässt einem die Haare zu Berge stehen und ist die Ursache für so manchen vorzeitigen Herzinfarkt. Und das aus gutem Grund ...

Seit Wochen und Monaten beherrscht der Fall von Travis Crill die Medien und sorgt in ganz Neuseeland für eifrige Diskussionen über eine härtere Bestrafung von Sexualstraftäter. Allein der Gedanke, dass Travis jahrelang ein unbescholtenes Leben als erfolgreicher Anwalt führen konnte, um einmal im Jahr auf die Jagd nach Frauen zu gehen, führt zum Aufschrei im Land. Auch das Interesse der freischaffenden Journalistin Claire richtet sich auf den Serienvergewaltiger - in ihren Augen ist er eine Bestie, die es verdient hat, für immer im Gefängnis zu schmoren. Doch als sie das Angebot bekommt, eine Biographie über Travis zu schreiben, sind alle Bedenken über Bord geworfen. Sie braucht dringend das Geld, um sich und ihre Tochter Annie wenigstens einigermaßen ein Leben ohne finanzielle Sorgen zu ermöglichen.

Nach dem Tod von Ehemann Alex steht sie vor einem Trümmerhaufen und weiß nicht mehr, wie es weitergehen soll. Sie glaubt nicht mehr an das Gute im Leben und Annie probt gerade den Aufstand. Die Besuche bei Travis im Gefängnis machen die ganze Angelegenheit nicht unbedingt leichter. Trotz des verzweifelten Versuchs, die Distanz zum Fall zu wahren, gerät Claire während ihrer Recherchen in einen alles verschlingenden Sog aus Sex, Gewalt und Angst und fühlt sich bald so hilflos wie noch nie zuvor. Bei einem persönlichen Interview mit Travis beschleicht die Journalistin ein beklemmendes Gefühl: Ist es nur Zufall oder hat er tatsächlich ihr Sommerhaus und den Vogelbrunnen beschrieben? Claire wird von Angst erfasst und ahnt, dass Gefahr in Verzug ist. Und dann passiert das Unfassbare: Travis bricht aus dem Gefängnis aus und ihre Tochter Annie verschwindet spurlos ...

Eine dämonische Kraft geht vom Paddy Richardsons Worten aus. Der neuseeländische Autor nimmt den Leser mit seinem Thriller "Der Frauenfänger" gnadenlos gefangen und fesselt ihn mit einer Spannung, die für die Nerven ein echter Härtestest ist. Der Roman ist ein wahres Meisterwerk an atemberaubender Dramatik, grandioser Sprachkraft und hohem literarischen Anspruch und bietet ein mörderisches Vergnügen, von dem man sich wünscht, dass es niemals zu Ende gehen möge. Dieses Buch macht kurzen Prozess mit seinen Lesern: Nach der Lektüre hat man zukünftig Angst im Dunkeln und an Schlaf ist vorerst gar nicht mehr zu denken. Und trotzdem fühlt man sich einfach unglaublich gut unterhalten und kann es am Ende kaum erwarten, bis ein neues Werk von Paddy Richardson auf dem deutschen Buchmarkt erscheint.

Susann Fleischer 05.03.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)